



Gemeinde  
**PFARRKIRCHEN**

*bei Bad Hall*

Bezirk Steyr-Land, OÖ, Möderndorfer Straße 1, 4540 Pfarrkirchen bei Bad Hall

## **Verhandlungsschrift**

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall im örtlichen Gemeindeamt am

Donnerstag, den **06. Juli 2017**.

Anwesende:

**Vorsitzender**

Bgm. Herbert Plaimer als Vorsitzender

**Gemeindevorstände**

VBgm. Daniela Chimani  
GV Gerhard Reitspies  
GV Alfred Fischereder  
FO GV Wolfgang Knogler  
FO GV Heimo Kahr

**Gemeinderäte**

GR Gertraud Hinterberger  
GR Jürgen Irkuf  
GR Herta Jungwirth  
GR Julia Maier  
FO GR Sabine Plaimer  
GR Sieglinde Prihoda

GR Edward Daubner  
GR Maria Hiesmayr-Dorfer  
GR Manfred Huber  
GR Franz Kraus  
GR Christian Straßer

GR Ing. Marianne Daubner  
GR DI Gerhard Deimek  
GR Ulrike Deimek  
GR Daniel Gökler  
GR Annemarie Kahr

**Schriftführer:**

AL Peter Preinfalk, MSc

Entschuldigt:

GV Eva Maria Hütmeier, GR Klaus Grillmayr, GR Rudolf Kampenhuber

## **Tagesordnung:**

- 1) Voranschlag 2017: Bericht BH
- 2) Straßennamen
- 3) KLFA-L: Beschluss Finanzierungsplan
- 4) Wohnungsvergabe
- 5) Bericht: Weihnachtsmarkt neu
- 6) Allfälliges

**Beginn** der Sitzung: 19:00 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Verständigungen gemäß vorliegendem Zustellnachweis (siehe Beilage) an alle Gemeinderats(ersatz)mitglieder rechtzeitig und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte erfolgt sind und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **Dringlichkeitsanträge:**

In der heutigen Sitzung soll über folgenden Dringlichkeitsantrag beraten und über die Angelegenheit beschlossen werden:

- Löschung Vorkaufsrecht für Grundstück 133/23, EZ 285, KG Feyregg, Fam. Kahr

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes in der heutigen GR-Sitzung erscheint notwendig, weil die nächste Sitzung des Gemeinderates lt. Sitzungsplan erst Anfang Oktober stattfinden und diese Angelegenheit unnötig verzögert wird.

### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung des Gemeinderates dringlich behandelt wird.

GV Heimo Kahr erklärt sich für befangen und enthält sich der Stimme.

### Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen und wird die angeführte Angelegenheit in der heutigen Sitzung des Gemeinderates behandelt.

### **TOP 1) Voranschlag 2017: Bericht BH**

Der Bericht der Aufsichtsbehörde zum Voranschlag 2017 wurden den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis übermittelt.

### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt den Bericht der Aufsichtsbehörde zum Voranschlag 2017 zur Kenntnis zu nehmen.

### Beschluss:

Der Antrag wird in vorstehender Form einstimmig per Handzeichen angenommen.

## **TOP 2) Straßennamen**

Es wurde von künftigen Anrainern des derzeit aufzuschließenden Gebietes Griebler/Forster/Obermeier der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, das neue Siedlungsgebiet aus Gründen der Artikulation nicht Mayrbäurlweg zu nennen. Der bestehende Mayrbäurlweg soll natürlich weiterbestehen. Nach Diskussion im Gemeindevorstand wird der Name Bäckerwiese vorgeschlagen.

### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt für das Aufschließungsgebiet Gebiet Griebler/Forster/Obermeier – die vom Mayrbäurlweg aufgeschlossen werden - den Straßennamen Bäckerwiese zu vergeben. Alle bestehenden Objekte am Mayrbäurlweg sind hiervon nicht betroffen.

### Beschluss:

Der Antrag wird in vorstehender Form einstimmig per Handzeichen angenommen.

## **TOP 3) KLFA-L: Beschluss Finanzierungsplan**

Bericht des Bürgermeisters:

Wie in den letzten GR-Sitzungen bereits mehrmals erörtert wurde, wird ein KLFA-L für die FF Pfarrkirchen angeschafft. Auch wurde bzgl. der Finanzierung des Vorhabens bereits berichtet. Nunmehr langte der aufsichtsbehördlich erstellte Finanzierungsplan über die Normkosten ein und stellt sich wie folgt dar:

<b>Bezeichnung der Finanzierungsmittel</b>	<b>2018</b>	<b>Gesamt in Euro</b>
Anteilsbetrag o.H.	33.900	33.900
LFK-Zuschuss	32.000	32.000
BZ-Mittel	33.800	33.800
<b>Summen in Euro</b>	<b>99.700</b>	<b>99.700</b>

Dieser Finanzierungsplan liegt dem Gemeinderat zum Beschluss vor.

Im Finanzierungsplan wird ebenso festgehalten, dass zusätzliche Kosten die Gemeinde aufzubringen hat. Wie bereits berichtet wird mit Fahrzeugkosten ohne Ausrüstung bis 156.000 Euro brutto zu rechnen sein. Das Fahrzeug wurde bereits ausgeschrieben bzw. bekanntgemacht. Die Angebote sind bis 31.7.2017 abzugeben.

Es gab auch noch Gespräche mit der Feuerwehr wegen einer zusätzlichen Anerkennungsmitfinanzierung zum Fahrzeug. Es wurde sich dankenswerter Weise auf zusätzlich 8.000 Euro geeinigt.

### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt den aufsichtsbehördlichen Finanzierungsplan vom 7.6.2017, IKD-2016-421326/6-Ho, in dargestellter Form zu beschließen.

### Beschluss:

Der Finanzierungsplan wird in vorstehender Form einstimmig per Handzeichen angenommen.

## **TOP 4) Wohnungsvergabe**

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Wohnanlage Styria Kirchmühlstraße bis dato zwei weitere Bewerbungen einlangten. Die Bewerbungen sowie der aktuelle Wohnungsplan wurden den Gemeinderäten mit der Einladung übermittelt. Der Gemeinderat möge die Vergabe vornehmen.

### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt die Wohnungen wie folgt zu vergeben:

<u>Name</u>	<u>Wohnung</u>
• Helga Pöllhuber, geb. 23.11.65	Haus 1 Nr. 5
• Jasmin Kaltenböck, geb. 22.5.1997	Haus 2 Nr. 9

Beschluss:

Der Antrag wird in vorstehender Form einstimmig per Handzeichen angenommen.

**TOP 5) Bericht Weihnachtsmarkt neu**

Frau VzBgm<sup>in</sup> Chimani berichtet über die Neuorganisation des Weihnachtsmarktes:

Gestern wurde eine Infoveranstaltung für die im Vorjahr anwesenden Aussteller abgehalten, um die Neuerungen zu präsentieren.

Es wurde das Team für den Weihnachtsmarkt vorgestellt, welches aus dem Hrn. Bürgermeister, Gerhard Reitspies, Hubert Derflinger, Wolfgang Knogler, Heimo Kahr sowie Daniela Chimani besteht.

Die wichtigsten Änderungen bestehen aus:

- Standortkonzept: Der Weihnachtsmarkt wird von der Volksschule hin zum Gemeindeparkplatz am Kindergarten verlegt. Die Stände kommen in die Parkbuchten und werden von der Gemeinde eingeteilt.
- Energieversorgung: Um diese sicherzustellen wird ein eigenes Konzept mit Hubert Derflinger erarbeitet und umgesetzt.
- Perchtenlauf: Gestern wurde mit diesen ein Gespräch geführt. Sie würden wieder gerne mit ca. 130 Figuren laufen. Der Ablauf soll wie im Vorjahr stattfinden.
- Gebührenkonzept: Die Gemeinde hat immer einen großen Anteil an der Veranstaltung getragen. Deswegen wurde die Tarifstruktur neu gestaltet. Künftig wird für den Innenbereich 10 Euro/Tisch und für den Außenbereich 25 Euro pro Gemeindestand bzw. zusätzlich 20 Euro/Laufmeter eingehoben.

Den Anwesenden Ausstellern war das Konzept schlüssig.

GV Fischereder erkundigte sich, wer die Kosten von der Energieversorgung übernimmt?

GV Reitspies: Die Gemeinde.

Der Bürgermeister ergänzte, dass es angestrebt wird eine Vereinbarung mit der EnergieAG abzuschließen. Ebenso wird angedacht ein Mindestmaß an Kabel/Steckgeräten anzukaufen. Im Gesamten gesehen ist das Konzept sehr schlüssig. Durch das stetige Wachstum wird der Platz bei der Volksschule zu gering und mussten Änderungen vorgenommen werden. Die Aussteller sind in der Mehrheit mit dem neuen Konzept einverstanden. Künftig soll der Weihnachtsmarkt weiter evaluiert werden.

GV Reitspies erweitert, dass es die ursprüngliche Intention war, vorrangig das Platzproblem zu lösen und mehr Gerechtigkeit bei den Standplätzen herzustellen und die Gemeinde finanziell zu entlasten. Es handelt sich bei den Neuerungen um einen Versuch und wird der Adventmarkt anschließend evaluiert.

Ebenso soll das Müllproblem angegangen werden. Es werden hierzu Tassen (Häferl) angekauft um den Styroporbechern entgegenzuwirken. Die Tassen werden gegen einen Einsatz von 2 Euro ausgegeben und so finanziert.

Herta Jungwirth erkundigt sich, ob bestehenden Kabel weiterverwendet werden können.

Der Vorsitzende teilte mit, dass dies im Detail geklärt werden soll.

Er ersucht weiters allgemein den Weihnachtsmarkt zu unterstützen.

## **TOP 6) Allfälliges**

### a) Dringlichkeitsantrag: Löschung Vorkaufsrecht für Grundstück 133/23, EZ 285, KG Feyregg, Fam. Kahr

Mit Kaufvertrag vom 04.05.1983 wurde für die Gemeinde Pfarrkirchen bei Bad Hall das Vorkaufsrecht für die Parzelle 133/23, EZ: 285, KG Feyregg, grundbücherlich gesichert. Die Ehegatten Kahr haben innerhalb von 5 Jahren ab Kauf des Grundstückes ein Eigenheim errichtet, sodass das eingetragene Vorkaufsrecht gegenstandslos ist. Herr Kahr hat mündlich um die Ausstellung einer Löschungserklärung ersucht, damit diese Belastung im Grundbuch gelöscht werden kann.

#### Antrag:

Der Bürgermeister beantragt, der Gemeinderat möge beschließen, dass das eingetragene Vorkaufsrecht für die Parzelle 133/23, EZ 285, KG Feyregg, grundbücherlich gelöscht wird. Der Gemeinde Pfarrkirchen entstehen dadurch keine Kosten.

Herr und Frau Kahr erklären sich vor Abstimmung als befangen und enthalten sich der Stimme.

#### Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen. Das eingetragene Vorkaufsrecht für die Parzelle 133/23, EZ: 285, KG. Feyregg, wird grundbücherlich gelöscht.

### b) Bericht Kinderbetreuung

Der Vorsitzende berichtet, dass er ein Gespräch mit dem Hort über das Jahr 2017/2018 geführt hat. Es gibt 16 Anmeldungen und somit noch ein Potential von 4 Kindern. Es können heuer deswegen 20 Kinder aufgenommen werden, da lediglich ein I-Kind zu betreuen ist. Die Öffnungszeiten bleiben unverändert.

Als zweite Schiene wird wieder von Mo – Mi die Flexible Gruppe mit derzeit 11 Kindern geführt. Unterschied zum Hort ist, dass dort mind. 3 Tage verbracht werden müssen und in der flexiblen Gruppe bereits eine Betreuung ab 1 Tag möglich ist. Auch muss man im Hort bis 16:00 Uhr anwesend sein.

Es gibt zwei Kinder, die auch am Donnerstag die Flexible Gruppe in Anspruch nehmen würden. Dies ist aus der Kostensituation bzw. dem fehlenden restlichen Bedarf nicht möglich. Die Mindestanzahl in der Flexiblen Gruppe sind 6 Kinder/Tag. Es wurde das Angebot gestellt, dass diese Kinder in den Hort gehen. Dort müssen jedoch wie erwähnt bis um 16:00 Uhr von Gesetzes wegen bleiben.

Der Kiga hat auch im kommenden Jahr wieder 4 Gruppen. Beim letzten Besuch herrschte bei den Kindern ein äußerst motivierter und zufriedener Eindruck.

In der Volksschule sind kommendes Schuljahr wieder zwei erste Klassen. Nachdem uns zwei vierte Klassen verlassen bleibt die Klassenanzahl somit gleich.

GV Fischereder erkundigt sich, ob es auch in diesem Jahr einen Sommerkindergarten geben wird?

Der Vorsitzenden bejaht die Frage. Es sind ca. 25 Kinder angemeldet. Es gibt auch eine Kinderbetreuung für Schulkinder in Waldneukirchen. Aus Pfarrkirchen wurde kein Bedarf gemeldet. Auf Grund des spärlichen Zulaufes läuft er auch nicht eine ganze Woche durch.

Kahr Heimo bedankt sich für die gewohnt gute Zusammenarbeit und wünscht jedem einen schönen Urlaub.

Der Vorsitzende schließt sich den Grüßen an und lädt vor der Sommerpause auf einen Umtrunk.

**Ende** der Sitzung: 19:50 Uhr

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom **05.10.2017** keine Einwendungen erhoben wurden und diese Verhandlungsschrift daher im Sinne des § 54(5) Oö. GemO 1990 als genehmigt gilt.

Vorsitzender

SPÖ

ÖVP

FPÖ